

Heidrun Benneckensteins Aussteigerbiographie "Ein deutsches Mädchen" erschien 2017 und wurde gleich ein Bestseller. Die Geschichte der jungen Aussteigerin aus der deutschen Neonazi-Szene ist einer der verstörendsten Texte, der in den letzten Jahren auf den Buchmarkt gekommen ist. Die persönlichen Einblicke in eine hermetische Parallelwelt zeigen, wie umfassend organisiert die rechtsradikale Szene in Deutschland ist und wie sorgsam sie in Nachwuchsorganisationen ihre Zukunft plant. Dass es Heidi Benneckenstein und ihrem Mann Felix dennoch gelungen ist, die Szene hinter sich zu lassen und danach selber Aussteiger*innen zu helfen, sorgt dafür, dass ein deutsches Mädchen nicht beängstigend bleibt, sondern ein starker, Mut machender Bericht wird!

Heidi Benneckenstein
Ein Deutsches Mädchen
nach der gleichnamigen Autobiografie
Jugendvorstellung

Inszenierung: Mirko Böttcher - Bühne & Kostüme: Marie Wildmann - Musik: Alexandra Holtsch - Dramaturgie: Anne Verena Freybott
Mit Elisabeth Hütter und Tim Weckenbrock

Im Münchner Speckgürtel wächst Ende der 1990er Jahre ein ganz normales Mädchen namens Heidi in einer unauffälligen Mittelstandsfamilie auf - in der Heidi und ihre Schwestern in der Ideologie des Nationalsozialismus aufgezogen werden. Als kleines Mädchen erlebt Heidi paramilitärischen Drill in den Ferienlagern der mittlerweile verbotenen „Heimattreuen Deutschen Jugend“. Sie lernt alle drei Strophen des Deutschlandliedes zu singen und das Deutsche Reich in den Grenzen von 1937 als Laubsägearbeit anzufertigen. Mit 15 Jahren ist sie fester Teil der Neonazi Szene in Bayern, nimmt an Aufmärschen teil, verprügelt einen Journalisten und hetzt gegen Ausländer.

Erst als Heidi sich in den rechten Liedermacher Flex verliebt und die beiden ein Kind erwarten, bekommt ihr geschlossenes Weltbild erste Risse....

Landestheater Schwaben, Memmingen Altersempfehlung: 12+

Mittwoch
10. März 2021
10 Uhr
Haus Oberallgäu Sonthofen